

Tischtennis: Bezirksligist hofft in Gladbeck auf Erfolgserlebnis

Ist PSV I schon mit dem Latein am Ende?

Für die Zelluloidkünstler des Postsportvereins wird sich an diesem Wochenende schon viel entscheiden. Da wird es zum Beispiel Antworten darauf geben, ob die 2. Herren-Mannschaft in der Kreisliga oben mitspielen kann und ob sich PSV I ganz nach unten orientieren muß.

Herren Bezirksliga

Die Herren um Waldemar Gbiorczyk scheinen schon am dritten Spieltag mit dem Rücken zur Wand zu stehen. Nach der deftigen Heimschlappe gegen Weitmar-Munscheid hat man 0:4 Punkte und auch im Spielverhältnis sieht man nicht gut aus. Am Sonntag nun muß

man bei DJK Gladbeck-Süd antreten. Diese Truppe steht genauso wie Gbiorczyk & Co. am Ende der Tabelle. Sollten sie auch in Gladbeck beide Punkte lassen, dann müssen sich die Postler für die nächsten Spiele etwas einfallen lassen, sonst sieht es alles andere als rosig aus.

Herren Kreisliga

Die 2. Herrenmannschaft steht unter anderen Voraussetzungen unter Erfolgsdruck in der Kreisliga. Nachdem die Postler mit 4:0 Punkten aus den ersten beiden Auswärtsspielen die Tabelle mit anführen, geben sie am Sonntag in der Elisabethhalle gegen Wellingho-

fen das Heimdebüt.

Die 3. Mannschaft hat in der Kreisliga, Gruppe 1, bisher wenig zu bestellen und steht mit 0:4 Punkten am Tabellenende. Ob sich das beim Spiel gegen Westerfilde ändern wird, scheint sehr fraglich. Die 4. Vertretung mißt ihre Kräfte mit Schüren IV, und Post V empfängt am Samstag Holzwickede.

Damen-Bereichsliga

Die Damen dürften in der Bezirksliga ebenfalls am Wendepunkt stehen. Mit 2:2 Punkten rangiert das Team im Mittelfeld. Ob die Tendenz nach unten oder nach oben zeigt, wird man im Spiel gegen ETSV Wit-

ten sehen. Die 2. Mannschaft spielt zu Hause gegen die Damen aus Wethmar.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft spielt am Samstag zu Hause gegen die Jugendmannschaft des TSV Ihmert, und die Schülermannschaft spielt in Mengede. Bereits in der Woche spielte die Mädchenmannschaft des PSV und kassierte eine 3:7-Niederlage gegen Unna, wobei die kleine Anke Hegener wieder einmal die Größte war. Die neunjährige steuerte beide Einzelsiege bei. Auch im Doppel war sie mit ihrer Schwester Petra erfolgreich. Damit hielt sich die Niederlage in Grenzen.

RN 4.10.86

Post-Herren stehen schon mit dem Rücken zur Wand

Bereits am dritten Spieltag stehen einige Tischtennismannschaften der Postler vor vielleicht vorentscheidenden Begegnungen.

Vor allen Dingen das erste Herrenteam steht bereits mit dem Rücken zur Wand. Am ungeliebten Sonntagmorgen muß man in Gladbeck Süd antreten. Die Gastgeber sind ebenfalls mit 0:4 Punkten miserabel gestartet.

Wer hier verliert, dürfte sich nur noch schwer vom Tabellenende lösen.

Auch die Damen stehen vor einer wichtigen Begegnung. Nach der erwarteten Niederlage gegen Borussia Dortmund muß man nach Witten reisen. Den Gastgebern traut man einen Mittelfeldplatz zu. Wenn die Damen im oberen Drittel bleiben wollen, müssen sie zwei Punkte mitbringen.

Bei den Kreisklassenteams sieht es wie folgt aus: Post II erwartet in der Kreisliga Wellinghofen (Sonntag 10 Uhr). Die Postler hatten einen Superstart mit zwei Siegen, gelingt gegen die ausgeglichene Mannschaft aus Dortmund noch ein Erfolg, dürfte man sicherlich auf lange Zeit um die oberen Plätze mitspielen.

Weniger gut sieht es für Post III aus. Ebenfalls in der Kreisliga spielend, muß man zum Tabellenführer aus Westerfilde. Damenteam Nr. 2 spielt gegen Wethmar.

Die Mädchen haben ihr Match gegen Unna bereits absolviert. Mit 3:7 gab es die erste Niederlage, wobei Anke Hegener im Einzel und Doppel ungeschlagen blieb.



DAS POST-DOPPEL Jörg Wagner/Detlef Marske (v. li.) will die Niederlage vom letzten Wochenende vergessen machen.

Bild: Loewe

WAZ

4.10.86

WAZ 6.10.86

Tischtennis: Ersatzgeschwächte Postler halten sich ganz beachtlich, erster Sieg für die Erste

Es hätte für die Postler ein rabenschwarzer Spieltag werden können, denn im Vorfeld „trudelten“ immer mehr Absagen beim PSV-Sportwart ein. Doch mit Kampfgeist rettete man sich über die Runden.

In der Bezirksliga gewann das erste Team in Gladbeck knapp mit 9:6, und das ohne Detlef Marske. Man merkte beiden Teams an, wie sehr man die Punkte brauchte. Bis zum 3:3-Zwischenstand blieb alles offen. Dann holte die „Mitte“ mit Hiller und Kamischow erstmals eine Führung heraus.

Herbert Send (Esatz) und sein Sohn Jürgen kämpften dann hervorragend und erzielten einen 7:3-Vorsprung.

Der an diesem Tag überraschende Waldemar Gbiorczyk blieb ungeschlagen. Wagner, zur Zeit ohne Form, verlor auch sein zweites Match. Als man schon gewonnen zu haben glaubte, patzte die Spielmitte. Zum Glück behielt „Waldi“ Gbiorczyk auch im Doppel mit Kamischow seine Übersicht. Unter lautem Jubel holten sie den neunten Punkt im dritten Satz! Neben Gbiorczyk blieb auch Jürgen

Send im Einzel unbesiegt.

Die zweite Mannschaft mußte in der Kreisliga ohne Herbert Send auskommen (Ersatz in der Ersten). Doch auch so gewann man gegen Wellinghofen mit 9:7. Auch hier ein Matchwinner: Udo Wasmuth. Im Einzel und Doppel (mit Schäper) ungeschlagen. Da Horn, Scigaj, Kamischow, Schäper und das Doppel Horn/Skarba einmal punkteten, reichte es zum knappen Erfolg. Man bleibt ohne Punktverlust.

Post III konnte den vielfachen Ersatz nicht auffangen: 0:9 beim Spitzenreiter Wester-

filde (Kreisliga). Post IV holte in Schüren ein 8:8 mit dreifachem Ersatz! Schöbel/Geiß im Doppel und Schmidt im Einzel unbesiegt (2. Kreisklasse).

Die Damen mußten in Witten eine bittere 6:8-Niederlage hinnehmen. Man führte bereits mit 6:3, als der Faden riß! Bis dahin hatten Gerlinde Spichalski, Bettina Steinke je zweimal und Reinecke einmal gepunktet. Die gehandicapte Gabi Tüllmann (Ischias) mußte alle drei Punkte abgeben. Pech das Reinecke im letzten Match im dritten Satz mit 23:25 unterlag! Mit nur drei Leuten holte

Postdamenteam Nr. 2 ein 7:7-unentschieden gegen Wethmar. Send, Bürmann und Wiencek gewannen alle zwei Einzel.

Das Jugendteam gewann etwas glücklich mit 7:4 gegen Ihmert. Alle Doppel gingen zugunsten der Postjungen aus. Im Einzel lief es nicht so gut, auch wenn Wagner und Raschtzik ungeschlagen blieben. Achtbar auch das 6:6-unentschieden der Schüler in Mengede. Es spielten Kim, Hong (ohne Einzelniederlage), Römer und Panofen.

Tischtennis: 1. Herren-Mannschaft des Post SV gibt nach 9:6 rote Laterne ab

Für die Tischtennisspieler des Postsportvereins war der 3. Spieltag zum größten Teil von der Sonnenseite aus zu sehen. In vielen hartumkämpften Spielen hatten die Postler oft den besseren Abschluß. Lediglich die 1. Damen-Mannschaft und die 3. Herren-Garnitur mußten sich geschlagen geben.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft des Post SV hat die rote Laterne in der Bezirksliga abgegeben. In einem hartumkämpften Spiel bezwangen die Postherren Gastgeber DJK Gladbeck-Süd

knapp mit 9:6. Der überragende Spieler bei den Postlern war ohne Zweifel das erste Brett, Waldemar Gbiorczyk. Waldemar war im Einzel zweimal erfolgreich, und auch im Doppelsiege er mit Stefan Kamischow beide Male. Auch Jürgen Send konnte im Einzel zweimal punkten.

Dabei sah es Mitte der Woche gar nicht gut aus, denn Detlef Marske hatte einen Arbeitsunfall und mußte durch Herbert Send ersetzt werden, der seine Sache aber recht ordentlich machte und auch einen

Punkt holte. Damit sieht es für die 1. Herrenmannschaft schon wieder besser aus.

Herren-Kreisliga

Die 2. Mannschaft kam ohne Herbert Send gegen die unangenehm zu spielende Mannschaft aus Wellinghofen zu einem knappen 9:7-Erfolg. Der alles überragende Spieler war Udo Wasmuth, der im Einzel und auch im Doppel ungeschlagen blieb. Sang und klanglos mit 0:9 verlor die dritte Garnitur in Westerfild. Ein überraschendes 8:8 brachte Post SV IV aus Schüren mit.

Damen

Die 1. Damenmannschaft kann anscheinend eine Führung nicht über die Zeit bringen. Bei den Damen aus Witten führte man bereits mit 6:3, ehe man sich dann noch mit 6:8 geschlagen geben mußte. Die zweite Garnitur erreichte ein 7:7 gegen die Damen aus Wethmar.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft kam zu einem hartumkämpften 7:4-Erfolg über die Jugend aus Ihmert. Die Schüler erkämpften ein 6:6 in Mengede.



Die 2. PSV-Vertretung mit (v.l.) Michael Schäper, Thomas Kamischow, Uwe Skarba, Michael Horn, Heinrich Scigaj und Udo Wasmuth kam gegen Wellinghofen zu einem knappen 9:7-Erfolg.

RN-Foto: Orwat

RN 6.10.86

Samstag, 11. Oktober 1986

Postler müssen punkten

Eine Ruhepause dürfen die Tischtennisakteure des Post SV bestimmt nicht einlegen. Die ersten zwei Punkte hat man nun, aber gegen den TV Wanne müßte das erste Herrenteam in der Bezirksliga eigentlich noch zwei dazutun, wenn man dem Abstieg entgehen will. Die Gäste rangieren ebenfalls mit 2:4 Punkten im unteren Drittel.

Das Match findet heute um 17.30 Uhr statt. Auch die Damen stehen in der Bezirksliga recht weit unten. Nach der letzten unglücklichen Niederlage hat man noch ein Auswärtsspiel zu bestreiten. Spichalski & Co. müssen nach Hagen reisen, ein Team, das aus der Verbandsliga abgestiegen ist.

Von den Kreisklassenteams steht die zweite Herrenmannschaft in der Kreisliga am besten. Ungeschlagen muß man zum Tabellendritten nach Sölde reisen.

Post III kann wahrscheinlich zum ersten Mal komplett antreten. Ob das gegen Borussia IV reichen wird? (Kreisliga).

Die zweite Damenmannschaft muß mit ausgeglichenem Punktekonto nach Wethmar reisen.

Bei den Jugendlichen sind alle Vertretungen am Ball. Das Jungenbezirksklassenteam könnte vordererster Niederlage stehen. Man muß zum Tabellenführer nach Fröndenberg.

Die Mädchen haben bereits in der Woche unglücklich mit 4:7 in Huckarde verloren. Petra Hegener (1), So-Young Hong (1) und Anke Hegener (2) holten die Gegenpunkte.

W F 2

RIV 11.10.86

Tischtennis: Teams des Post SV vor lösbaren Aufgaben

Gegen Wanne wieder auf Siegkurs?

Den vierten Spieltag der Saison 86/87 sieht für die Tischtennisspieler des Postsportvereins vielleicht ein wenig rosiger aus, als die vorhergehenden, denn man hat es mit Mannschaften zu tun, die im Bereich schlagbar liegen. Dennoch sollte man keine Siege herbeirufen, denn sonst könnte es wieder ein böses Erwachen geben.

Herrenbezirksliga

Die erste Herrenmannschaft hat am Samstag an heimischen Platten die Chance mit einem Sieg über die Mannschaft von TV Wanne eine ausgeglichenes Punktekonto zu erringen. Die Wanner stehen ebenso wie Gbiorczyk & Co. mit 2:4 Punkten da, verloren gegen Spitzenmannschaften und schlugen letzte Woche den mit zu den Abstiegskandidaten zählenden Verein, von Westfalia Herne.

Wer am Samstag von diesen beiden Mannschaften also gewinnen sollte, der dürfte schon gute Chancen haben die Klasse zu halten, denn dann hätte man schon vier Punkte Vorsprung zum Letzten.

Herrenkreisliga

Die zweite Herren muß ersatzgeschwächt zum Tabellendritten nach Sölde reisen. Ohne den in letzter Zeit stark spielenden Udo Wasmuth hat die Truppe um Herbert Send es sehr schwer einen Sieg zu erringen.

Die dritte Herren empfängt am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethhalle die vierte Herren von Borussia Dortmund und dürfte es äußerst schwer haben beide Punkte in Castrop zu behalten.

Post IV mißt sich am Sonntag mit den Herren aus

Kirchlinde und die fünfte Herren spielt in Somborn.

Damenbezirksliga

Die erste Damenmannschaft hat am Samstag die Zeichen auf Sieg gesetzt. Bei den bisher punktlosen Damen von SSV Hagen, will man beide Punkte holen, denn ansonsten geht es selber in den Keller und dort möchte man mit Sicherheit nicht hin. Eine Woche nach dem Sieg gegen Wethmar III mißt sich die zweite Damen mit Wethmar II.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft spielt am Samstag beim Tabellenführer GSV Fröndenberg. Alles andere als ein Sieg der Gastgeber dürfte eine Überraschung werden. Die Schülermannschaft empfängt zu Hause die Schüler aus Holzwickede IV.



Ohne Udo Wasmuth (rechts) muß der Post SV am Wochenende aufkommen. Die zweite Mannschaft des Post SV wird es beim Tabellendritten Sölde nicht leicht haben. RN-Foto: Orwat

Post-SV steigert sich deutlich Marske war kaum zu bezwingen

Die ersten Vertretungen der Postler waren an diesem TT-Wochenende gut in Form. Die Herren zeigten beim 9:4-Erfolg über TV Wanne eine deutlich bessere Leistung. Kampf stark und auch spielerisch verbessert kaufte man den Gästen früh den Schneid ab. Unterstützt durch die Zuschauer hielt man in den Doppeln das Rennen offen. Marske/Wagner siegten in zwei Sätzen, während Gbiorczyk/Kamischow in drei Sätzen unterlagen. Dann holten Hiller und Send eine 3:1-Führung. „Waldi“ Gbiorczyk gewann gegen Mirhoff im Spitzenspiel mit 24:22, 17:21 und 21:19, psychologisch sehr wichtig.

Kamischow und Marske (schien an diesem Tag kaum zu bezwingen) erhöhten auf 6:2, Wagner hatte bis dahin einmal verloren. Im zweiten Einzel blieben Hiller und Send wieder erfolgreich. Der Sieg war nur noch eine Frage der Höhe.

Zwar verloren Gbiorczyk und Wagner im oberen Drittel ihre Spiele, doch Kamischow konnte locker aufspielen, da Marske sein letztes Match bereits frühzeitig gewonnen hatte. Da Stefan Kamischow gewann, kam es nicht mehr in die Wertung. Damit hat man erst einmal ein ausgeglichenes Punktekonto.

Ebenso die Damen, die ihr Bezirksligakonto durch einen 8:0-Erfolg in Hagen ausgeglichen gestalten konnten. Spichalski, Tüllmann und Reineke mußten zwar in vier Einzeln in den dritten Satz, hatten aber keine nennenswerten Probleme, die Hagener zu bezwingen.

In der Kreisliga kam es nicht zu einem Spitzenspiel. Zu überlegen gewann die Postzweite in Sölde mit 9:1. Send H., Hoffmann, Skarba, Schäper, Horn und Scigaj waren jederzeit deutlich überlegen. Mit 8:0 hat man damit einen Superstart erwischt!

Mit dem dritten Team sieht

es nicht so gut aus. Gegen Borussia Dortmund gab es eine 3:9-Niederlage. Heise und Kurbjun milderten das Ergebnis etwas ab.

Die Jungen kamen in der Bezirksklasse beim Tabellenführer Fröndenberg zu einem achtbaren 6:6-Unentschieden. Zwei Doppel und die Einzelsiege von Raschitzik und Wagnersicherten den einen Punkt, womit man selbst auch noch ungeschlagen bleibt.

Die Schüler kommen ebenfalls gut zurecht. Durch den 7:1-Erfolg über Holzwickede hat man zum allerersten Mal ein positives Punktekonto! Das

zweite Damenteam mußte in Wethmar eine knappe 5:8-Niederlage hinnehmen, die aufgrund der Spielanteile allerdings in Ordnung geht.

- - - A N Z E I G E - - -

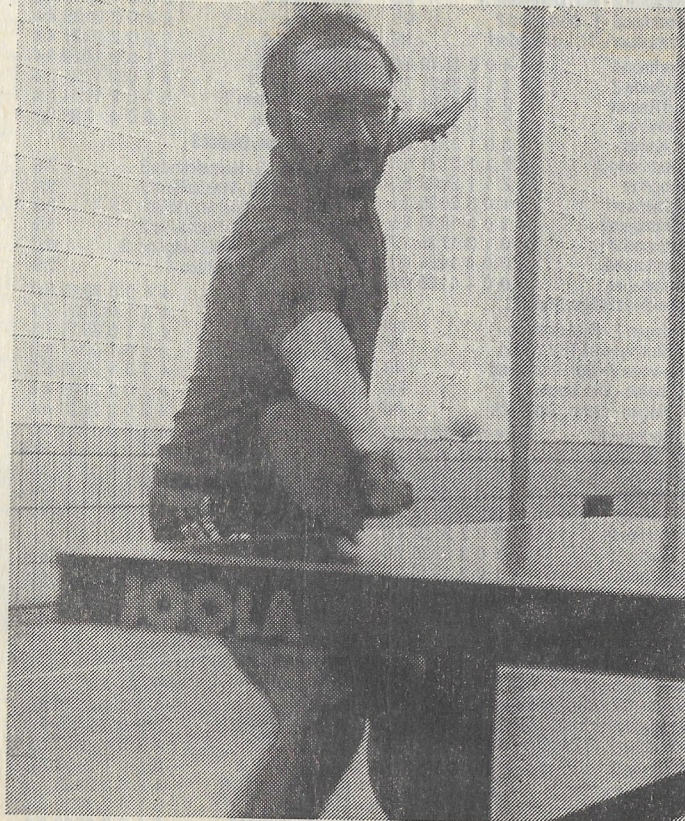
Spitzen Farbbilder
VOM NEGATIV

9x9 7x10 **:29** 9x11,5 Pocket 9x13 Kleinbild **:39**

Pollmeier
IHR SPEZIALIST FÜR GUTE FARBBILDER
Castrop - Altstadt, Im Ort 17 - Tel. 0 23 05/2 90 55

WAZ 13.10.86

RN 13.10.86



Günter Hiller stellte schon gleich zu Beginn durch seinen Sieg im Einzel die Weichen für den späteren Erfolg seiner Mannschaft.
RN-Foto: Goldhahn

Erfolgreiches Wochenende im Tischtennis

Erste des Post SV hat sich gefangen

Die Tischtennispieler des Postsportvereins konnten am vierten Spieltag sehr überzeugend auftrumpfen. In sieben Begegnungen gab es lediglich zwei Niederlagen, die aber auch zu verkraften sein dürften. Besonders die erste Damen konnte einen Kantersieg landen.

Herren-Bezirksliga

Die erste Herrenmannschaft kann in die nächsten Meisterschaftsspiele etwas lockerer hineingehen, denn nach dem schwachen Auftakt zu Beginn der Serie mit 0:4 Punkten, landeten Gbiorczyk & Co. den zweiten Erfolg in Serie. Diesmal gab es gegen die Mannschaft von TV Wanne einen 9:4 Erfolg. Nach dem 1:1 zum Auftakt in den Doppeln holten Hiller und Send im unteren Paarkreuz die 3:1 Führung aus. Im oberen Paarkreuz konnte Gbiorczyk in einem packenden Spiel seinen Gegner Mirhoff knapp mit 21:19 im dritten Satz bezwingen. Jörg Wagner, der zur Zeit in schwacher Form ist, verlor sein Einzel gegen den Wanner Spitzenspieler Bald, der auch später noch sein zweites Einzel gegen Gbiorczyk gewann. Das sollte die Castroper allerdings nicht mehr aufhalten, denn in der Mitte und anschließend im unteren Paarkreuz punktete man jeweils zweimal, so daß eine 8:4 Füh-

rung herausprang, ehe Stefan Kamischow mit seinem zweiten Einzelsieg, den Sieg sicherstellte.

Herrenkreisliga

Einen hohen 9:1-Sieg konnten die zweite Herren um Herbert Send in Sölde landen. Beim bis dahin auf Rang 3 platzierten Gastgeber zeigte man von Anfang an eine konzentrierte Leistung und kam zum verdienten Erfolg.

Post III hatte wieder einmal das Nachsehen. Gegen die erstmals komplett antretenden Borussen aus Dortmund gab es eine 3:9-Schlappe.

Damenbezirksliga

Die erste Damenmannschaft um Gerlinde Spichalski kam zu ihrem zweiten Erfolg und verfügt nun über ein ausgeglichenes Punktekonto. In Hagen schlug man den Gastgeber klar und deutlich mit 8:0. Die zweite Damen unterlag der zweiten Vertretung aus Wethmar mit 5:8.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft kehrte mit einem 6:6 vom Tabellenführer Fröndenberg wieder. Die Garanten für dieses Remis waren Oliver Raschitzik und Thorsten Wagner, die jeweils beide Einzel gewannen. Die Schülermannschaft schlug die Schüler aus Holzwickede mit 7:1.

Tischtennis

Vier Akteure kämpfen um Bezirkstitel

Die Tischtenniscracks legen an diesem Wochenende eine Meisterschaftspause ein. Jedoch nicht alle Akteure haben ein geruhsames Wochenende. Zum Beispiel hat die zweite Herren ein vorgezogenes Meisterschaftsspiel beim Bezirksklassenabsteiger Bilmerich zu bestreiten. Die Bilmericher kassierten bisher nur eine Niederlage beim Topfavoriten Hörde und gewannen die letzten Spiele recht deutlich. Für Post II also eine harte Bewährungsprobe.

Ruhr-Nachrichten

jeden Morgen frühstücksfrisch!

Bei den Tischtennisbezirksmeisterschaften, die in diesem Jahr in Schwerte ihren Ausrichter fanden, sind vier Postakteure am Start. Gerlinde Spichalski dürfte dabei mit zu den Favoritinnen in der Altersklasse zählen. Die anderen Spieler sind Jörg Wagner und Andrea Steinke in der Juniorenklasse sowie Anke Hegener, die bei den Schülerinnen B + C ihr Glück versucht.

RN 18.10.86

Tischtennis: Post-Zweite weiterhin unbesiegt

Während alle anderen aufgrund der Bezirksmeisterschaften eine Ruhepause einlegen konnten, spielte die zweite Herrenmannschaft des Post SV beim Bezirksklassenabsteiger CVJM Billmerich. In diesem vorgezogenen Meisterschaftsspiel setzte sich letztendlich die Truppe um Herbert Send dank einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung knapp mit 9:7 durch und hat nun einen Punktestand von 10:0 aufzuweisen.

Die Partie war nach den Doppeln und den Spielen an den unteren Brettern ausgeglichen. Dann gingen die Postler durch Siege von Send und Wasmuth mit 4:2 in Führung, was aber durch die Niederlagen von Skarba und Schäper ausgeglichen wurde. Beim Stande von 6:6 ging es in der Mitte positiver aus als man es zunächst erwartet hatte. Uwe Skarba und Michael Schäper gaben den Abwehrspielern aus Billmerich mit je 2:0 Sätzen das Nachsehen.

Die Gastgeber kamen noch einmal auf 8:7 heran, weil das Doppel Wasmuth/Send im dritten Satz mit 18:21 verlor, aber das Doppel Skarba/Horn schaffte mit einem klaren 2:0-Erfolg den entscheidenden neunten Punkt. Beste Einzelspieler waren diesmal Herbert Send und Heinrich Scigaj, die je zweimal punkten konnten. Am nächsten Wochenende gibt es das Spitzenspiel gegen die ebenfalls noch verlustpunktfreien Kirchlinger.

WAZ 20.10.86

Post SV II: Nach Sieg in Billmerich jetzt 10:0 Punkte

Während alle anderen Mannschaften aufgrund der Bezirksmeisterschaften eine Ruhepause hatten, spielte die zweite Herrenmannschaft beim Bezirksklassenabsteiger CVJM Billmerich. In diesem vorgezogenen Meisterschaftsspiel setzte sich letztendlich die Truppe um Herbert Send dank einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung knapp mit 9:7

durch und hat nun einen Punktestand von 10:0 aufzuweisen. Die Partie war nach den Doppeln und den Spielen an den unteren Brettern ausgeglichen.

Dann gingen die Postler durch Siege von Send und Wasmuth mit 4:2 in Führung, was aber durch die Niederlagen von Skarba und Schäper ausgeglichen wurde.

Beim Stande von 6:6 ging es in der Mitte positiver aus als man es zunächst erwartet hatte. Uwe Skarba und Michael Schäper gaben den Abwehrspielern aus Billmerich mit je 2:0 Sätzen das Nachsehen. Die Gastgeber kamen noch einmal auf 8:7 heran, weil das Doppel Wasmuth/Send im dritten Satz mit 18:21 verlor, aber das Doppel Skarba/Horn schaffte mit

einem klaren 2:0-Erfolg den entscheidenden neunten Punkt.

Beste Einzelspieler waren diesmal Herbert Send und Heinrich Scigaj, die je zweimal punkten konnten. Am nächsten Wochenende gibt es das Spitzenspiel gegen die ebenfalls noch verlustpunktfreien Kichlinder.

RN 20.10.86

Herren des Post-SV bauen auf kämpferische Qualitäten

Damen dürfen Schlußlicht Hattingen nicht unterschätzen

Die erste Tischtennisherrenmannschaft der Postler muß am Samstag in Horst Emscher antreten. Die Gastgeber gelten als talentierte, technisch versierte Truppe, die allerdings das Kämpfen nicht erfunden hat. Vielleicht sind sie deshalb auch noch nicht aufgestiegen, obwohl es dieses Jahr wieder versucht wird.

Zur Zeit liegen die Gelsen-

kirchener auf Rang drei, zwei Punkte von einem Aufstiegsplatz entfernt. Die Postler wissen um die Schwere ihrer Aufgabe, hoffen aber, über Kampf auch wieder spielerisch mithalten zu können. Zur Zeit hat man 4:4 Punkte.

Das Damenteam steht ebenfalls ausgeglichen. Man erwartet zu Hause am Samstag (17.30 Uhr) Deininghausen Hattin-

gen. Die Gäste stehen auf dem letzten Tabellenplatz, aber es heißt aufzupassen.

Die Hattinger können nämlich zum erstenmal in dieser Saison ihr Spitzenbrett wieder einsetzen. Dadurch wird die Mannschaft wieder gefährlich.

Spitzenspiel in der Kreisliga: Post-Herrenteam Nr. zwei erwartet am Sonntagmorgen um 10 Uhr Kirchlinde. Beide Teams noch ohne Punktverlust. Wer hier gewinnt, ist endgültig ein heißer Anwärter auf den Aufstieg.

Beiden zuletzt gezeigten Leistungen beider Mannschaften gibt es Hoffnung auf einen spannenden Spielverlauf.

Das dritte Team hat ebenfalls leichte Hoffnungen, in Kirchhörde bestehen zu können (Kreisliga).

Post IV reist in der zweiten Kreisklasse nach Holzwickede. Die fünfte Vertretung erwartet Wickede. Das zweite Damenteam wird sich mit Kirchlinde bestimmt wieder einen heißen Kampf liefern (Kreisklasse).

Die Schüler gewannen bereits gegen Brechten mit 7:2, wobei Hong und Kim am meisten zu überzeugen wußten.

WAZ 25.10.86

Tischtennis: Schwere Aufgaben für PSV

Post II bestreitet das Spitzenspiel

Die TT-Cracks des Postsportvereins greifen nach der Pause durch die Bezirksmeisterschaften wieder ins Meisterschaftsgeschehen ein. Post I, II und III haben an diesem Wochenende ganz schwere Brocken vor der Brust. Wer aus diesen Spielen als Sieger hervorgeht, der kann schon beruhigter in die nächsten Wochen sehen.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft hat es mit einem ganz schweren Gegner zu tun. Die Mannschaft von TTC Horst-Emscher ist Gastgeber der Truppe um Waldemar Gbiorczyk. Die Horster zählten vor der Saison zu den heißen Aufstiegskandidaten in der Bezirksliga, mußten jedoch schon einige Punkte abgeben und befinden sich derzeit nur im oberen Mittelfeld.

Die Postler haben mit den Gastgebern bisher nur negative Erfahrungen gemacht. In den bisherigen Spielen, die man gegeneinander bestritt, blieben ausschließlich die Horster Sieger.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herrenmannschaft empfängt zum Spitzenspiel in der Kreisliga am Sonntag in der

Elisabethhalle die Mannschaft von Westfalia Kirchlinde. Beide Mannschaften stehen zusammen mit den Favoriten aus Hörde noch ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Wer aus dieser Partie als Sieger hervorgeht, der hat gute Chancen, auch weiterhin oben mitzumischen. Für genug Brisanz dürfte also gesorgt sein.

Die 3. Garnitur tritt stark ersatzgeschwächt bei den Herren von Kirchhörde an und dürfte so auf die Verliererstraße geraten. Post IV spielt in Holzwikede VI und Post V spielt an heimischen Platten gegen Wikkede IV.

Damen-Bezirksliga

Die 1. Damenmannschaft will um die frischgebackene Bezirksmeisterin in der Altersklasse, Gerlinde Spichalski, einen Sieg gegen die Damen aus Hattingen folgen lassen. Die 2. Mannschaft spielt ebenfalls zu Hause. Die Gegnerinnen sind die Damen aus Kirchlinde.

Schüler

Die Schülermannschaft kam in der Woche zu einem 7:2-Erfolg gegen die Schüler aus Brechten.

RW 25.10.86

Tischtennis: 1. PSV-Herren-Mannschaft hat erstmals ein positives Punktekonto

Mit einem nicht für möglich gehaltenen Erfolg kamen die Postherren aus Horst-Emscher zurück. In der Tischtennis-Bezirksliga verschaffte man sich durch den 9:5-Erfolg über die wesentlich höher eingeschätzten Gastgeber zum ersten Mal ein positives Punktekonto. Gbiorczyk/Kamischow gewannen ein Anfangsdoppel. Hiller

und Gbiorczyk hielten das Rennen bis zum 3:3 offen.

Dann gelang der kämpfenden Posttruppe gegen einen nachlassenden Gegner eine wichtige Vorentscheidung. Detlef Marske und Stefan Kamischow konnten in der Mitte gewinnen. Da ging bei den Horstern wohl die Puste aus. Send und Hiller bauten den Vorsprung aus.

Gbiorczyk und Marske machten den Sieg komplett. Gut auf Postseite besonders Gbiorczyk, der im oberen Paarkreuz beide Spiele gewann, sowie der in der Mitte zur Zeit fast kaum zu bezwingende Marske.

Auch Hiller hatte im unteren Paarkreuz einen guten Tag erwischt. Schlecht läuft es zur Zeit eigentlich nur bei Wagner,

obwohl er gute Ansätze zeigte.

Auch die Damen verschafften sich in der Bezirksliga ein positives Punktekonto. Gegen die erwarteten starken Gäste aus Hattingen kam man zu einem 8:5-Erfolg. Zwei Spielerinnen prägten die Begegnung. Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann gaben den Gästen unlösliche Rätsel auf. Beide blieben unbesiegt. Den „Rest“ besorgten Andrea Steinke und das Doppel Steinke/Spichalski. Mit nun 6:4 Punkten hat man das obere Drittel zumindestens wieder in Reichweite.

Pech hatte das zweite Damenteam. Mit 6:8 unterlag man denkbar knapp Kirchlinde. Claudia Durak blieb dabei auf Postseite ohne Niederlage.

Bei den Herren in den Kreisklassen und -ligen gab es nur Niederlagen. Post II mußte sich im Spitzenspiel der Kreisliga 2 den ebenfalls noch verlustpunktfreien Kirchlinde knapp mit 6:9 geschlagen geben. Ausschlaggebend für die Niederlage war wohl, daß man in der Mitte und im unteren Paarkreuz jeweils 1:3 spielte. Bester Spieler im Einzel war Udo Wasmuth, der beide Partien für sich entscheiden konnte.

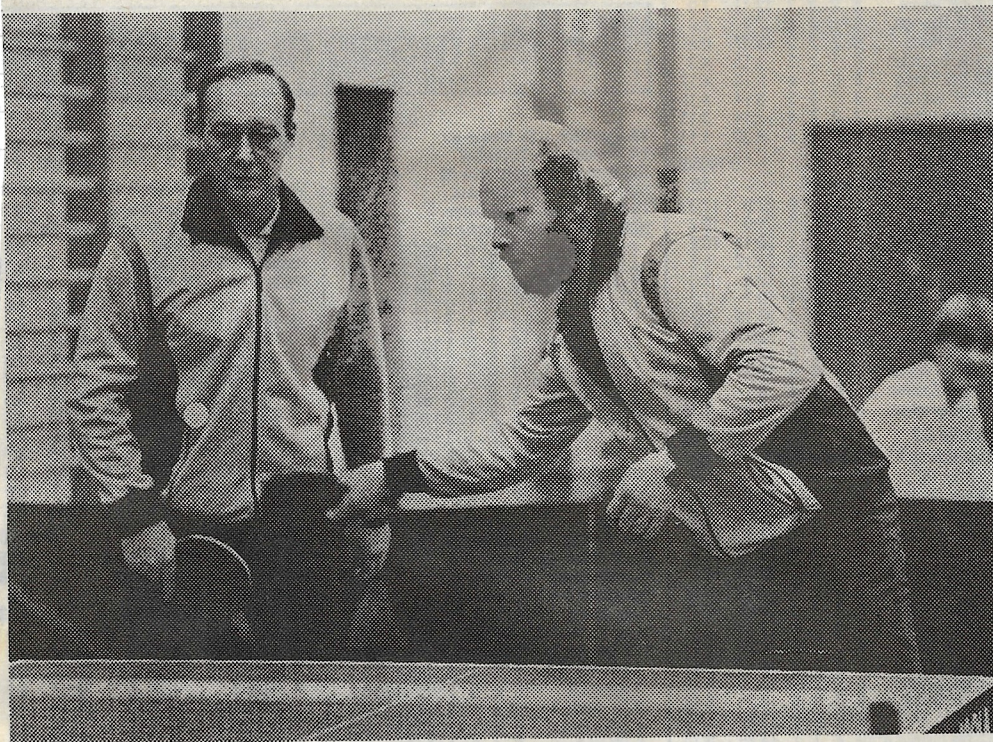
Post III unterlag in der Kreisliga 1 stark ersatzgeschwächt den Favoriten aus Kirchhörde mit 1:9. Sang- und klanglos mit 0:9 ging die 5. Mannschaft gegen Wickede baden.



Gegen Hattingen kam die 1. Damen-Mannschaft des PSV mit Gabi Tüllmann, Gerlinde Spichalski, Andrea Steinke und Annette Reinecke (v.l.) zu einem 8:5-Erfolg. RN-Foto: Goldhahn

RN 27.10.86

WAZ 27.10.86



HERBERT SEND UND UDO WASMUTH (v. li.) konnten nicht verhindern, daß Post II das Spitzenspiel gegen Kirchlinde mit 6:9 verlor. Bild: Loewe

Post-Herren verschaffen sich ein positives Punktekonto

Zweite Garnitur unterliegt im Spitzenspiel gegen Kirchlinde

Mit einem nicht für möglich gehaltenen Erfolg kamen die Postherren aus Horst-Emscher zurück. In der Tischtennisbezirksliga verschaffte man sich durch den 9:5-Erfolg über die wesentlich höher eingeschätzten Gastgeber zum erstenmal ein positives Punktekonto.

Gbiorczyk/Kamischow gewannen ein Anfangsdoppel. Hiller und Gbiorczyk hielten das Rennen bis zum 3:3 offen. Dann gelang der kämpfenden Posttruppe gegen einen nachlassenden Gegner eine wichtige Vorentscheidung.

Detlef Marske und Stefan Kamischow konnten in der Mitte gewinnen. Da ging bei den Horstern wohl die Puste aus. Send und Hiller bauten den Vorsprung aus. Gbiorczyk und Marske machten den Sieg komplett.

Gut auf Postseite besonders

Gbiorczyk, der im oberen Paarkreuz beide Spiele gewann sowie der in der Mitte zur Zeit fast kaum zu bezwingende Marske.

Auch Hiller hatte im unteren Paarkreuz einen guten Tag erwischt! Schlecht läuft es zur Zeit eigentlich nur bei Wagner, obwohl er gute Ansätze zeigte.

Auch die Damen verschafften sich in der Bezirksliga ein positives Punktekonto. Gegen die erwarteten starken Gäste aus Hattingen kam man zu einem 8:5-Erfolg. Zwei Spielerinnen prägten die Begegnung.

Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann gaben den Gästen unlösbare Rätsel auf, beide blieben unbesiegt.

Den „Rest“ besorgten Andrea Steinke und das Doppel Steinke/Spichalski. Mit nun 6:4 Punkten hat man das obere Drittel zumindestens wieder in Reichweite.

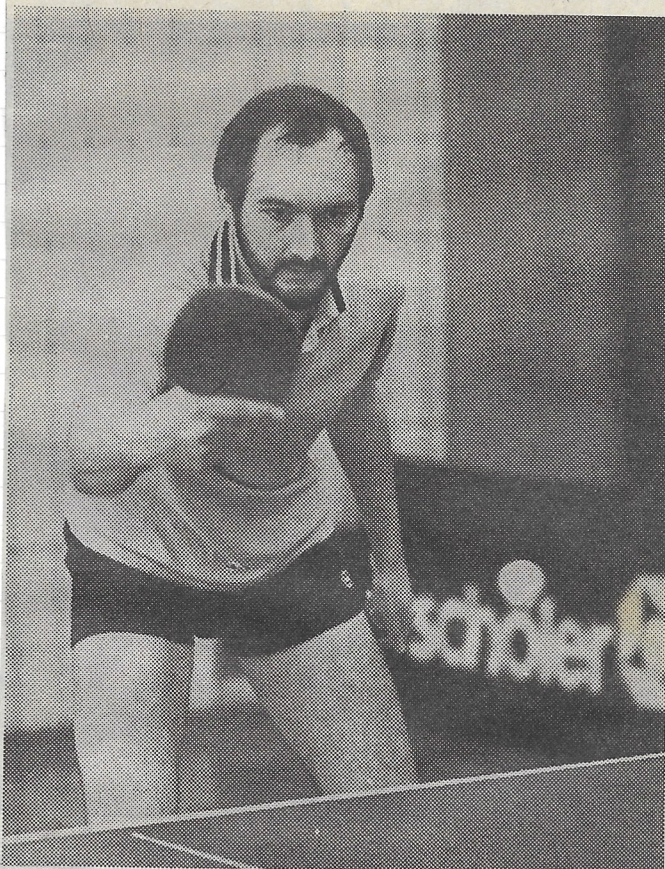
Pech hatte das zweite Damenteam. Mit 6:8 unterlag man denkbar knapp Kirchlinde. Claudia Durak blieb dabei auf Postseite ohne Niederlage.

Bei den Herren in den Kreisklassen und -ligen gab es nur Niederlagen.

Post II mußte sich im Spitzenspiel der Kreisliga 2 den ebenfalls noch verlustpunktfreien Kirchlindeknapp mit 6:9 geschlagen geben.

Ausschlaggebend für die Niederlage war wohl, daß man in der Mitte und im unteren Paarkreuz jeweils 1:3 spielte. Bester Spieler im Einzel war Udo Wasmuth, der beide Partien für sich entscheiden konnte.

Post III unterlag in der Kreisliga 1 stark ersatzgeschwächt den Favoriten aus Kirchhörde mit 1:9. Sang- und klanglos mit 0:9 ging die fünfte Herren gegen Wickede baden.



EINEN GUTEN TAG hatte Heinz-Günter Hiller in Horst-Emscher erwischt. Ob's gegen Wanne für den Post-Akteur wieder gut läuft?
Bild: Loewe

Schwer für Post SV

Vorgezogen: Heute gegen Wanne-Eickel

Die erste Tischtennismannschaft der Postler spielt bereits heute abend gegen SF Wanne-Eickel. Das Match wird gegen 19.15 Uhr in der Elisabethschule beginnen.

Beide Teams hatten einen miserablen Start, die Postler begannen mit 0:4, die Gäste sogar mit 0:6. Beide haben aber die letzten Begegnungen gewonnen.

Den Wanner Sportfreunden gelang dabei sogar ein Erfolg über den Tabellenzweiten, gegen den Tabellenersten verlor man nur denkbar knapp mit 7:9!

Die Postler rechnen mit ihrem bisher schwersten Spiel, überbewerten will man die gute Tabellensituation nicht (Platz 5), denn der letzte Sieg über Horst Emscher, einen Meisterschaftsfavoriten, wurde auch durch Querelen beim Gastgeber begünstigt.

Auch die Schüler- und die Mädchenmannschaft haben ihre Spiele vorgezogen. Die Schüler spielen in Holzwickede, die Mädchen haben Heimrecht gegen Hörde.

Die erste Damenmannschaft hat spielfrei. Herrenteam Nr. 2 hatte schon vor zwei Wochen in Billmerich gespielt (9:7).

WAZ 30.18.86

Gbiorczyk & Co schon heute gegen SF Wanne

Bereits am heutigen Donnerstag spielt die erste Herrenmannschaft des Postsportvereins. Im vorgezogenen Meisterschaftsspiel empfängt die Truppe um Waldemar Gbiorczyk die spielstarke Mannschaft von den Sportfreunden aus Wanne. Die Wanner haben zur Zeit einen Punktestand von 4:6, würden also bei einem Sieg über die Postler mit Gbiorczyk & Co gleichziehen.

Von einer Niederlage wollen die Postler jedoch nichts wissen, denn nachdem man die letzten drei Spiele in Serie gewonnen hat, will man auch den Wannern zeigen, daß man als Aufsteiger eine gute Rolle in der Bezirksliga spielen kann. Bleibt auch zu hoffen, daß heute in der Elisabethhalle der angestrebte Sieg auch in die Tat umgesetzt werden kann.

RN 30.10.86